

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Institut

1. Montageanleitung verständlich

Testdurchführung:

Schritt 1: Die Montageanleitung wurde aus der Verpackung entnommen.

Die Anleitung wurde gründlich durchgelesen, um einen ersten Eindruck von der Verständlichkeit zu gewinnen.

Es wurde darauf geachtet, ob die Anleitung eine klare Struktur und Gliederung aufweist und ob allgemeine Informationen und Warnhinweise gut platziert sind.

Schritt 2: Die einzelnen Schritte der Anleitung wurden nacheinander befolgt.

Es wurde überprüft, ob alle Schritte logisch und nachvollziehbar sind.

Jeder Schritt wurde sorgfältig ausgeführt, wobei die Reihenfolge der Anweisungen genau beachtet und darauf geachtet wurde, dass die Anweisungen keine Unklarheiten oder Verwirrungen hervorrufen.

Schritt 3: Die Anleitung wurde auf die Verwendung von klarer und einfacher Sprache sowie guten Illustrationen überprüft.

Es wurde darauf geachtet, ob die Beschreibungen leicht zu verstehen sind und ob die Illustrationen die textlichen Erklärungen sinnvoll ergänzen.

Besonders wurde darauf geachtet, ob die Illustrationen detailreich genug sind, um die textlichen Anweisungen zu verdeutlichen.

Schritt 4: Die Anleitung wurde auf eventuelle Übersetzungsfehler überprüft.

Es wurde darauf geachtet, ob die Anleitung in der benötigten Sprache fehlerfrei ist.

Dazu wurde die Anleitung mit einem Muttersprachler durchgesehen, um etwaige sprachliche und grammatikalische Fehler zu identifizieren.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Anleitung ist vollständig, klar verständlich, enthält keine Fehler und ist gut illustriert.

Alle Schritte sind logisch und leicht nachvollziehbar, die Sprache und Illustrationen sind klar und verständlich und es gibt keine Übersetzungsfehler.

90 Punkte: Die Anleitung ist verständlich, enthält wenige, leicht zu behebbende Fehler.

Die meisten Schritte sind klar und verständlich, es gibt nur wenige kleine Fehler oder Unklarheiten, die leicht beseitigt werden können.

80 Punkte: Die Anleitung ist größtenteils verständlich, enthält einige Fehler, die die Montage nicht wesentlich beeinträchtigen.

Es gibt einige Stellen, die unklar sind oder Fehler enthalten, jedoch beeinträchtigen diese die Montage nur minimal.

70 Punkte: Die Anleitung ist verständlich, enthält jedoch mehrere Fehler, die die Montage erschweren.

Es gibt mehrere Fehler oder unklare Stellen, die die Verständlichkeit und die Durchführung der Montage erschweren.

60 Punkte: Die Anleitung ist verständlich, enthält viele Fehler und unklare Anweisungen.

Die Anzahl der Fehler und Unklarheiten ist hoch, was die Durchführung der Montage deutlich erschwert.

50 Punkte: Die Anleitung ist teils verständlich, teils unverständlich, enthält viele Fehler.

Es gibt viele Teile der Anleitung, die unverständlich sind, und zahlreiche Fehler, die die Verständlichkeit erheblich beeinträchtigen.

40 Punkte: Die Anleitung ist schwer verständlich und fehlerhaft.

Die meisten Anweisungen sind unklar oder falsch, was die Durchführung der Montage stark beeinträchtigt.

30 Punkte: Die Anleitung ist größtenteils unverständlich und enthält viele Fehler.

Fast alle Anweisungen sind schwer zu verstehen oder fehlerhaft, was die Montage nahezu unmöglich macht.

20 Punkte: Die Anleitung ist unverständlich und fehlerhaft, führt zu falscher Montage.
Die Anweisungen sind so unklar und fehlerhaft, dass sie zu zahlreichen Fehlern bei der Montage führen.

10 Punkte: Die Anleitung ist völlig unverständlich und enthält gravierende Fehler.
Es gibt keine klaren Anweisungen, und die Fehler sind so schwerwiegend, dass eine korrekte Montage nicht möglich ist.

2. Spiegelmontage am Lenker

Testdurchführung:

Schritt 1: Die notwendigen Werkzeuge wurden bereitgelegt.

Ein Schraubenzieher und ein Inbusschlüssel wurden aus dem Haushalt bereitgestellt. Es wurde sichergestellt, dass beide Werkzeuge in einwandfreiem Zustand sind, um ein sicheres und präzises Arbeiten zu gewährleisten.

Schritt 2: Der Spiegel wurde gemäß der Anleitung am Lenker montiert.

Die beiliegende Montageanleitung wurde sorgfältig gelesen und Schritt für Schritt befolgt. Die Klemmen wurden zunächst lose am Lenker positioniert. Danach wurde der Spiegel in die gewünschte Position gebracht und vorläufig fixiert, um sicherzustellen, dass er während der Fahrt den bestmöglichen Blick bietet.

Schritt 3: Die Befestigungsschrauben wurden festgezogen.

Es wurde darauf geachtet, die Schrauben gleichmäßig und fest anzuziehen, um eine stabile und sichere Befestigung des Spiegels am Lenker sicherzustellen. Besonders wichtig war es, dass die Schrauben nicht überdreht wurden, um mögliche Beschädigungen zu vermeiden.

Schritt 4: Der Spiegel wurde auf Stabilität überprüft.

Nach der Montage wurde der Spiegel leicht bewegt und an seine Grenzen beansprucht, um sicherzustellen, dass er während der Fahrt nicht verrutscht. Jegliche Lockerung oder Bewegung würde darauf hindeuten, dass die Montage nicht korrekt durchgeführt wurde und angepasst werden muss.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Spiegel lässt sich leicht und sicher montieren, sitzt fest und stabil.

Der Spiegel konnte ohne Schwierigkeiten und in kurzer Zeit am Lenker befestigt werden. Die Montage war intuitiv und alle Teile passten perfekt zusammen. Der festgezogene Spiegel zeigte keine Anzeichen von Bewegungen oder Lockerungen während der Stabilitätsprüfung.

90 Punkte: Der Spiegel lässt sich gut montieren, ist fest, aber leichtes Nachjustieren ist nötig.

Die Montage verlief größtenteils reibungslos, jedoch war ein minimaler Aufwand zur nachträglichen Justierung erforderlich, um die optimale Position und Stabilität sicherzustellen.

80 Punkte: Die Montage ist etwas umständlich, jedoch sitzt der Spiegel stabil.

Die Montage erforderte etwas mehr Geschick und Zeit, möglicherweise aufgrund weniger klarer Anweisungen oder etwas unhandlicher Teile. Trotz dieser Schwierigkeiten konnte ein stabiler Sitz des Spiegels erreicht werden.

70 Punkte: Die Montage ist schwierig, der Spiegel sitzt aber einigermaßen stabil.

Die Spiegelmontage stellte sich als problematisch heraus. Mehrere Versuche waren notwendig, um die Teile korrekt zu positionieren und zu befestigen. Am Ende war die Stabilität des Spiegels akzeptabel, wenn auch nicht perfekt.

60 Punkte: Die Montage ist schwierig, der Spiegel muss oft nachjustiert werden.

Die Spiegelmontage war nicht nur mühsam, sondern der Spiegel zeigte auch nach der Befestigung Anzeichen von Lockerungen. Häufiges Nachjustieren war notwendig, um die Stabilität einigermaßen sicherzustellen.

50 Punkte: Der Spiegel sitzt nicht fest und muss regelmäßig nachjustiert werden.

Die Montage war sehr problematisch und der Spiegel konnte nicht dauerhaft stabil befestigt werden. Regelmäßiges Nachjustieren war erforderlich, und die Stabilität während der Fahrt war unbefriedigend.

40 Punkte: Der Spiegel ist schwer zu montieren und sitzt nicht stabil.

Die Montage des Spiegels war extrem kompliziert und frustrierend. Selbst nach langwierigen Versuchen blieb der Spiegel nicht stabil und neigte dazu, sich während der Fahrt zu bewegen.

30 Punkte: Der Spiegel ist sehr schwer zu montieren und verrutscht regelmäßig.
Die Befestigung des Spiegels war fast unmöglich und zeigte keine dauerhafte Stabilität. Der Spiegel verrutschte ständig, was die Sicherheit beim Fahren erheblich beeinträchtigte.

20 Punkte: Der Spiegel ist fast unmöglich zu montieren und bleibt nicht an Ort und Stelle.
Die Montage des Spiegels war eine nahezu unmögliche Aufgabe. Selbst wenn er scheinbar befestigt war, verrutschte er sofort wieder und konnte nicht in einer festen Position gehalten werden.

10 Punkte: Der Spiegel kann nicht montiert werden oder bleibt gar nicht stabil.
Der Spiegel ließ sich überhaupt nicht montieren oder überhaupt nicht korrekt festziehen. Die Teile passten entweder nicht zusammen oder die Verbindung war so locker, dass eine sichere Nutzung unmöglich war.

3. Verstellbarkeit des Spiegels

Testdurchführung:

Schritt 1: Der montierte Spiegel wurde auf seine Verstellbarkeit überprüft.

Im ersten Schritt des Tests wurden der montierte Spiegel geprüft, um zu sehen, ob er sich leicht verstellen lässt. Dazu wurde der Spiegel manuell in verschiedene Positionen gebracht, um sicherzustellen, dass kein zu großer Kraftaufwand nötig ist. Es wurde überprüft, ob die Verstellbarkeit ohne Ruckeln oder Blockieren möglich ist und ob alle gewünschten Positionen problemlos erreichbar sind.

Schritt 2: Der Spiegel wurde in verschiedene Richtungen bewegt.

Im zweiten Schritt des Tests wurde der Spiegel systematisch in alle möglichen Richtungen bewegt. Das Ziel war, sicherzustellen, dass der Spiegel in alle Positionen, die für den Fahrer notwendig sind, leicht verstellt werden kann. Es wurde darauf geachtet, dass der Spiegel sowohl in der horizontalen als auch in der vertikalen Ebene eine adäquate Verstellbarkeit bietet und keine Sackgassen oder unzugängliche Positionen aufweist.

Schritt 3: Die Feststellmechanismen wurden geprüft.

Im dritten Schritt wurde die Funktion der Feststellmechanismen des Spiegels unter die Lupe genommen. Es wurde getestet, ob der Spiegel nach der Verstellung in der gewünschten Position stabil bleibt. Dies beinhaltete das mehrfache Verstellen und Feststellen des Spiegels, um sicherzustellen, dass die Mechanismen zuverlässig greifen und der Spiegel nicht ungewollt die eingestellte Position verliert.

Schritt 4: Der Spiegel wurde während einer Testfahrt überprüft.

Im vierten Schritt des Tests wurde der Spiegel während einer Testfahrt geprüft. Dabei wurde speziell darauf geachtet, ob der Spiegel während der Fahrt stabil bleibt und sich nicht von selbst verstellt. Die Testfahrt simulierte unterschiedliche Fahrbedingungen wie holprige Straßen oder plötzliche Bremsmanöver, um die Stabilität und Verlässlichkeit der Spiegelverstellung unter realen Bedingungen zu überprüfen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Spiegel lässt sich leicht und in alle Richtungen verstellen und bleibt stabil.

Diese Punktzahl wird erreicht, wenn der Spiegel sich ohne Mühe und in allen notwendigen Richtungen verstellen lässt. Er muss in jeder verstellten Position stabil bleiben und sich nicht ungewollt verschieben, auch nicht während der Testfahrt.

90 Punkte: Der Spiegel lässt sich gut verstellen, leichte Anpassungen sind nötig.

Diese Punktzahl wird erteilt, wenn sich der Spiegel gut verstellen lässt, jedoch gelegentlich leichte Anpassungen braucht, um in die gewünschte Position gebracht zu werden. Die Stabilität muss im Wesentlichen gewährleistet sein.

80 Punkte: Die Verstellung ist möglich, jedoch etwas umständlich.

Diese Punktzahl entspricht einer Situation, in der die Verstellung des Spiegels möglich ist, aber nicht ganz reibungslos verläuft. Es könnte etwas Anstrengung oder Zeit erforderlich sein, um den Spiegel in die gewünschte Position zu bringen. Die Stabilität bleibt jedoch erhalten.

70 Punkte: Der Spiegel lässt sich nur mit Mühe verstellen, bleibt aber stabil.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Verstellung des Spiegels nur mit großem Aufwand möglich ist und Kraft aufgewendet werden muss, um den Spiegel zu bewegen. Trotz der Schwierigkeiten bleibt der Spiegel in der eingestellten Position stabil.

60 Punkte: Der Spiegel lässt sich schwer verstellen und bleibt nicht immer stabil.

Diese Punktzahl ist für Situationen gedacht, in denen der Spiegel sich nur schwer verstellen lässt und zusätzlich gelegentlich nicht stabil bleibt, sondern sich minimal verschiebt.

50 Punkte: Der Spiegel ist schwer zu verstellen und muss oft nachjustiert werden.

Diese Bewertung trifft zu, wenn der Spiegel extrem schwer zu verstellen ist und mehrmals nachjustiert werden muss, um in der gewünschten Position zu bleiben. Die Stabilität ist dabei nicht konstant gewährleistet.

40 Punkte: Der Spiegel ist sehr schwer zu verstellen und bleibt nicht stabil.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Spiegel sich nur mit größter Mühe verstellen lässt und er in der verstellten Position überhaupt nicht stabil bleibt, sondern sich ständig verschiebt.

30 Punkte: Der Spiegel lässt sich kaum verstellen und verrutscht leicht.

Diese Bewertung bedeutet, dass der Spiegel sich fast gar nicht verstellen lässt und zudem leicht verrutscht, sobald er bewegt wird.

20 Punkte: Der Spiegel ist fast nicht verstellbar und bleibt nicht an Ort und Stelle.

Diese Punktzahl wird vergeben, wenn der Spiegel praktisch nicht verstellbar ist und zusätzlich überhaupt nicht in der eingestellten Position bleiben kann.

10 Punkte: Der Spiegel kann nicht verstellt werden oder bleibt gar nicht stabil.

Diese niedrigste Punktzahl wird erreicht, wenn der Spiegel entweder überhaupt nicht verstellt werden kann oder, wenn er verstellt wurde, überhaupt keine Stabilität bietet und sich sofort wieder löst oder verschiebt.

4. Klares Spiegelbild

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Spiegel wurde auf Sauberkeit überprüft.

Der Spiegel wurde zunächst einer gründlichen Sichtprüfung unterzogen, um sicherzustellen, dass keinerlei Staub, Flecken oder andere Verunreinigungen vorhanden sind, die das Spiegelbild beeinträchtigen könnten. Nach der Sichtprüfung wurde der Spiegel mit einem speziellen Reinigungsmittel und einem fusselfreien Tuch gereinigt, um eine optimale Klarheit zu gewährleisten. Während dieses Prozesses wurde auch besonders darauf geachtet, dass keine Streifen oder Rückstände zurückbleiben, die das Spiegelbild verfälschen könnten.

Schritt 2: Der Spiegel wurde in verschiedenen Lichtverhältnissen getestet.

Der gereinigte Spiegel wurde in unterschiedlichen Umgebungsbedingungen getestet, um die Qualität und Klarheit des Spiegelbildes zu überprüfen. Zunächst wurde der Spiegel bei natürlichem Tageslicht betrachtet, anschließend bei Dämmerung mit abnehmendem Licht, und zuletzt unter verschiedenen Arten von künstlicher Beleuchtung wie LED-Lampen, Halogenlampen und Leuchtstoffröhren. Bei jedem dieser Tests wurde darauf geachtet, ob das Spiegelbild in allen Lichtverhältnissen klar und frei von Reflexionen oder Blendungen bleibt, die die Sicht beeinträchtigen könnten.

Schritt 3: Der Spiegel wurde auf Verzerrungen überprüft.

Im nächsten Schritt wurde evaluiert, ob das Spiegelbild naturgetreu und unverzerrt wiedergegeben wird. Hierzu wurden mehrere Objekte in unterschiedlichen Entfernungen vor dem Spiegel platziert und genau beobachtet, ob deren Spiegelbilder in Form, Größe und Proportion korrekt dargestellt werden. Besonders Augenmerk wurde auf den Rand des Spiegels gelegt, da hier Verzerrungen, sogenannte "Randverzerrungen", häufiger auftreten können. Zusätzlich wurden Tests durchgeführt, bei denen das Spiegelbild aus verschiedenen Winkeln und Positionen betrachtet wurde, um sicherzustellen, dass in jeder Perspektive eine naturgetreue Reflexion erfolgt.

Schritt 4: Der Spiegel wurde während einer Testfahrt überprüft.

Schließlich wurde der Spiegel unter realistischen Bedingungen während einer Testfahrt untersucht. Hierbei wurde beobachtet, ob das Spiegelbild auch bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten und während der Fahrt auf unebenen Straßen oder bei Kurvenfahrten klar und stabil bleibt. Der Test umfasste sowohl Fahrten bei verschiedenen Witterungsbedingungen als auch unter der Einwirkung von Vibrationen und Erschütterungen. Es wurde überprüft, ob das Spiegelbild zuverlässig und unverzerrt bleibt, um den Fahrer bei der Orientierung und Rücksichtnahme im Verkehr optimal zu unterstützen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Das Spiegelbild ist unter allen getesteten Bedingungen, seien es unterschiedliche Lichtverhältnisse, verschiedene Betrachtungswinkel oder während der Testfahrt, stets klar, naturgetreu und völlig frei von Verzerrungen oder Unschärfe. Das Spiegelbild wirkt stets so, als würde man direkt in die Realität schauen.

90 Punkte: Das Spiegelbild ist in fast allen Bedingungen klar, mit nur minimalen Verzerrungen, die gelegentlich in bestimmten Lichtverhältnissen oder bei extremen Betrachtungswinkeln auftreten. Diese leichten Verzerrungen sind jedoch kaum bemerkbar und beeinträchtigen die gesamte Qualität des Spiegelbilds nicht signifikant.

80 Punkte: Das Spiegelbild ist größtenteils klar, jedoch können leichte Verzerrungen oder Unschärfen erkennbar sein, insbesondere in speziellen Lichtverhältnissen oder bei bestimmten Winkeln, etwa nach außen hin. Diese Verzerrungen lenken zwar etwas ab, beeinträchtigen jedoch nicht die grundlegende Funktionalität des Spiegels.

70 Punkte: Das Spiegelbild zeigt eine klare Reflektion, allerdings treten Verzerrungen auf, die bei bestimmten Winkeln deutlich werden. Besonders Randbereiche können das Bild verzerren, was bei der Positionierung und Bewegung von Objekten oder Personen im Spiegel erkennbar ist.

60 Punkte: Das Spiegelbild bleibt überwiegend klar, jedoch treten in mehreren Situationen deutliche Verzerrungen auf. Diese können unter verschiedenen Lichtbedingungen oder bei der Betrachtung aus unterschiedlichen Winkeln auftreten und beeinträchtigen die präzise Wahrnehmung des Spiegelbilds erheblich.

50 Punkte: Das Spiegelbild ist nur teilweise klar, häufig treten Verzerrungen auf, die von verschiedenen Faktoren abhängen. Bei vielen normalen Betrachtungspositionen und Lichtverhältnissen kann das Bild unscharf oder verzerrt wirken, was das Erkennen und die Nutzung des Spiegels erschwert.

40 Punkte: Das Spiegelbild ist oft unscharf und stark verzerrt, was sowohl in verschiedenen Lichtverhältnissen als auch bei unterschiedlichen Betrachtungswinkeln auffällt. Die Funktionalität des Spiegels ist stark eingeschränkt, und die Reflektion kann nur zum Teil korrekt wiedergegeben werden.

30 Punkte: Das Spiegelbild ist größtenteils unscharf und zeigt starke Verzerrungen. Unabhängig vom Licht oder der Betrachtungsposition treten signifikante Fehler in der Reflektion auf. Das Spiegelbild ist daher kaum zu verwenden.

20 Punkte: Das Spiegelbild ist fast immer unscharf und stark verzerrt. Nur in seltenen, optimalen Bedingungen könnte eine annähernd klare Reflektion erkennbar sein. In den meisten Fällen ist das Spiegelbild jedoch unbrauchbar für eine zuverlässige Nutzung.

10 Punkte: Das Spiegelbild ist völlig unbrauchbar. Unabhängig von den Lichtverhältnissen, der Betrachtungsposition oder den Testbedingungen bleibt das Spiegelbild verschwommen und stark verzerrt. Der Spiegel erfüllt seine grundlegende Funktion nicht.

5. Reinigung des Spiegels

Testdurchführung:

Schritt 1: Der Spiegel wurde auf sichtbare Verschmutzungen überprüft.

Der Spiegel wurde sorgfältig betrachtet, um sichtbare Verschmutzungen zu identifizieren. Es wurde auf Staub, Fingerabdrücke und jegliche andere Art von Verschmutzungen geachtet. Dies wurde unter verschiedenen Lichtverhältnissen getan, um sicherzustellen, dass auch kleine Verunreinigungen nicht übersehen wurden.

Schritt 2: Ein haushaltsübliches Reinigungsmittel und ein weiches Tuch wurden bereitgelegt.

Ein geeignetes Reinigungsmittel, das speziell für Glasoberflächen konzipiert ist, wurde ausgewählt. Ein weiches, fusselfreies Tuch wurde bereitgelegt, um Kratzer auf der Oberfläche des Spiegels zu vermeiden. Es wurde sichergestellt, dass alle Materialien griffbereit waren, um den Reinigungsprozess effizient zu gestalten.

Schritt 3: Der Spiegel wurde mit dem Reinigungsmittel besprüht und mit dem weichen Tuch abgewischt.

Das Reinigungsmittel wurde gleichmäßig auf die gesamte Oberfläche des Spiegels aufgesprüht, um optimale Reinigungsbedingungen zu gewährleisten. Anschließend wurde der Spiegel mit dem weichen Tuch in kreisenden Bewegungen abgewischt, wobei darauf geachtet wurde, dass keine Streifen entstehen und alle Verschmutzungen vollständig entfernt werden.

Schritt 4: Der Spiegel wurde auf Rückstände und Streifen überprüft.

Nach dem ersten Reinigungsvorgang wurde der Spiegel erneut untersucht. Es wurde überprüft, ob Rückstände des Reinigungsmittels oder Streifen auf der Oberfläche verblieben sind. Diese Prüfung erfolgte sowohl visuell als auch durch Berührung, um sicherzustellen, dass der Spiegel völlig sauber ist.

Schritt 5: Der Spiegel wurde während einer Testfahrt überprüft.

Um die Effektivität der Reinigung auch unter realen Bedingungen zu testen, wurde der Spiegel während einer Testfahrt verwendet. Hierbei wurde darauf geachtet, ob der Spiegel während der Fahrt klar bleibt und ob neue Verschmutzungen sich schnell ansammeln. Dies umfasste verschiedene Fahrbedingungen, inklusive Tageslicht und unterschiedlichen Witterungsbedingungen.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Spiegel ist nach der Reinigung vollkommen sauber, ohne Rückstände oder Streifen.

Die Testfahrt und die visuelle Überprüfung haben gezeigt, dass der Spiegel makellos ist. Es sind keine Streifen, Rückstände oder Verschmutzungen vorhanden.

90 Punkte: Der Spiegel ist nach der Reinigung fast vollständig sauber, minimale Streifen oder Rückstände.

Die visuelle Überprüfung ergab, dass der Spiegel nahezu perfekt ist, mit nur winzigen, kaum sichtbaren Streifen oder Rückständen, die die Nutzbarkeit nicht beeinträchtigen.

80 Punkte: Der Spiegel ist größtenteils sauber, leichte Streifen oder Rückstände erkennbar.

Die Überprüfung zeigte, dass der Spiegel im Großen und Ganzen sauber ist, aber einige leichte Streifen oder Rückstände bleiben sichtbar, insbesondere bei näherer Betrachtung.

70 Punkte: Der Spiegel ist sauber, aber deutlichere Streifen oder Rückstände vorhanden.

Hier sind klare, sichtbare Streifen oder Rückstände zu erkennen, die jedoch die grundsätzliche Sichtbarkeit im Spiegel nicht stark beeinträchtigen.

60 Punkte: Der Spiegel ist teilweise sauber, einige Rückstände oder Streifen sichtbar.

Es sind deutlich sichtbare Rückstände oder Streifen vorhanden, die jedoch nur einen Teil des Spiegels bedecken und die allgemeine Sichtbarkeit einschränken.

50 Punkte: Der Spiegel ist teilweise sauber, viele Rückstände oder Streifen sichtbar.

Der Spiegel weist zahlreiche Rückstände oder Streifen auf, was die Sichtbarkeit erheblich einschränkt und einen klaren Blick erschwert.

40 Punkte: Der Spiegel ist nicht vollständig sauber, viele Rückstände und Streifen.
Große Bereiche des Spiegels sind mit Rückständen oder Streifen bedeckt, was eine klare Sicht durch den Spiegel fast unmöglich macht.

30 Punkte: Der Spiegel ist größtenteils unsauber, stark verschmutzt.
Die Verschmutzung ist so erheblich, dass der Spiegel praktisch nicht nutzbar ist. Die Sicht ist stark eingeschränkt durch eine Vielzahl von Rückständen und Streifen.

20 Punkte: Der Spiegel ist kaum gereinigt, viele Rückstände und starke Verschmutzungen.
Es wurde kaum eine Verbesserung festgestellt. Die ursprünglichen Verschmutzungen sind größtenteils noch vorhanden und die Sicht ist stark beeinträchtigt.

10 Punkte: Der Spiegel ist nach der Reinigung praktisch unverändert, stark verschmutzt und unbrauchbar.
Die Reinigung war völlig ineffektiv. Der Spiegel bleibt in einem Zustand, der ihn unbrauchbar macht, mit denselben oder sogar zusätzlichen Verschmutzungen.